

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5

1010 Wien

geschaeftsfuehrung@fhv.at
www.fhv.at

Fachhochschule Vorarlberg GmbH
UID ATU38076103
EORI ATEOS1000019493
FN 165415h, LG Feldkirch

Dornbirn, 13. Mai 2020

Stellungnahme zur parlamentarischen Anfrage 1681/J-NR/2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Fachhochschule Vorarlberg GmbH nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1681J zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

1. Gab es an den Hochschulen seit dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

Ja.

- a. Wenn ja, an welchen Hochschulen?
An der FH Vorarlberg wurden Fortbildungsangebote für Mitarbeitende, Lehrende und Studierende angeboten.
- b. Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?
Ausbau der bestehenden Online-Plattform für didaktische Fragen und Anleitungen zum Distance Learning, Video-Tutorials, Best Practice, Video Streaming von Lehrveranstaltungen, MS Teams, umfangreiche Schulungen und Einzelcoaching.
Das Angebot wird fortlaufend ausgebaut und an die Bedürfnisse der Lehrenden, Studierenden und MitarbeiterInnen sowie an den Bedarf der gesamten Hochschule angepasst.
- c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen?
Seminar- bzw. Schulungsangebote wurden von ca. 80, Coaching-Angebote von ca. 120 TeilnehmerInnen genutzt.
- d. Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?
Das bereits bestehende Angebot an Fortbildungen im Bereich digital-didaktische Kompetenzen wurden mit Ende Februar 2020 weiter ausgebaut.
- e. Wer führte sie durch?
Teilweise interne ExpertInnen, teilweise externe Trainer
- f. Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht? –
- g. Wird es solche Angebote künftig geben? –

2. Gab es an den Hochschulen vor dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

Ja.

- a. Wenn ja, an welchen Hochschulen?
Ja, an der FH Vorarlberg werden seit längerem solche Fortbildungen angeboten.

- b. Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?
Beispielsweise Monatliche Fortbildungsangebote zum Thema Mediennutzung, zur Vermittlung von digital-didaktischen Kenntnissen, diese finden laufend statt und werden fortlaufend ausgebaut. Zudem bietet die österreichischen Fachhochschul-Konferenz laufend Weiterbildungsangebote, die in genutzt werden.
- c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen?
Pro Veranstaltung nehmen an der FH Vorarlberg zwischen 5 -15 TeilnehmerInnen teil.
- d. Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?
Seit 2003 werden Fortbildungen zur digitalen Lehre angeboten, die sukzessive ausgebaut wurden.
- e. Wer führte sie durch?
Learning Support, Hochschuldidaktikstelle der FH Vorarlberg sowie externe ExpertInnen.
- f. Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht? –

3. Wurde bzw. wird erhoben, ob Studierende für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

Ja.

- a. Wenn ja, wie viele Studierende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden pro Hochschule.
Die Studierendenbefragung an der FH Vorarlberg erging an alle rund 1.500 Studierenden.
- b. Wer führte die Erhebung durch?
Das Rektorat gemeinsam mit der ÖH.
- c. Wie lauten die Ergebnisse?
Ein umfassendes Bild der aktuellen Lage der Studierenden konnte eruiert werden.
- d. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?
Ja.

4. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Lehrenden für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

Ja, mittels einer Befragung wurde die Ausstattung und das Equipment aller lehrenden Personen des Sommersemesters an der FH Vorarlberg eruiert, ggfs. wurden Unterstützungsangebote durch den Information Services durchgeführt und eine Kostenübernahme (höhere Bandbreite, mehr Volumen der Internetverbindung durch FH Vorarlberg) angeboten.

- a. Wenn ja, wie viele Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Lehrenden pro Hochschule.
An der FH Vorarlberg wurden 423 (alle im SS Lehrenden) befragt.
- b. Wer führte die Erhebung durch?
Information Services in Abstimmung mit dem Rektorat.
- c. Wie lauten die Ergebnisse?
Ein umfassendes Bild der aktuellen Lage der Lehrenden konnte eruiert werden.
- d. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?
Nein.

5. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen ausreichend (d.h. ausreichend für einen reibungslosen Ablauf) funktioniert hat?

Ja.

- Wie viele Studierende wurden befragt? Wie viele Lehrende? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen und Lehrveranstaltungen.
An der FH Vorarlberg wurden 1500 Studierende sowie 423 Lehrende befragt.
- Wenn dies bereits erhoben wurde, wie lauten die Ergebnisse?
Bitte um Auflistung nach Universität und Lehrveranstaltung.
Die FH Vorarlberg hat ein wöchentliches Monitoring aller Lehrveranstaltungen eingerichtet.
An der FH Vorarlberg wurden/werden mehr als 95% aller Lehrveranstaltungen virtuell angeboten. Nur in Ausnahmefällen (Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege) konnte nicht substituiert werden.
- Wurden Gründe erhoben, warum die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen erfolgreich bzw. nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte?
Ja.

- Wenn ja, welche wurden genannt?
Lehrveranstaltungen konnten an der FH Vorarlberg erfolgreich durchgeführt werden, da deren Lehrenden und Studierende vertraut sind mit digital-didaktischen Lehr- und Lernsettings. Zudem wurde dies durch rasche und flächendeckende Implementierung und Ausweitung von Distance Learning und Distance Working an der gesamten Fachhochschule sowie durch zusätzliche gezielte digital-didaktische Schulungen und Supportangebote für Lehrende, Studierende und MitarbeiterInnen sichergestellt.
- Wenn nein, warum nicht?
Praxistrainings im Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege konnten bisher aufgrund von Zugangsbeschränkungen zu den hierfür notwendigen Räumlichkeiten bzw. Infrastruktur nicht durchgeführt werden.

6. Werden Fernunterricht-Angebote für berufsbegleitende Studien fortgesetzt bzw. ausgebaut?

Ja.

- a. Wenn ja, inwiefern?
Es wird eine evidenzbasierte Überprüfung aller Lehrangebote auf Fortführung im Onlinemodus erfolgen und aufgrund dessen die weitere Umsetzung geplant.
- b. Wenn nein, warum nicht? -

7. Werden Bereiche der Lehre, in denen digitale Angebote gut funktioniert haben, in Zukunft fortgesetzt?

Ja.

- a. Wenn ja, inwiefern und welche Bereiche?
Lehrveranstaltungen mit Vorlesungscharakter sowie weitere Formate, bei denen sich Distance Learning bewährt hat (dies wird bereits erhoben).
- b. Wenn nein, warum nicht? -

8. Falls bereits Erfahrungen mit der Online-Abhaltung von Prüfungen gemacht wurden:

- a. Wurde bzw. wird erhoben, welche Formate am besten geeignet waren?
Ja, aber hierzu liegen noch zu wenige Erfahrungswerte vor, dies wird genau beobachtet.
 - i. Wenn ja, wie viele Studierende bzw. Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden bzw. Lehrenden pro Hochschule.
Eine solche Befragung ist nach Abschluss des aktuellen Semesters geplant.
 - j. Wer führte die Erhebung durch?
Rektorat
 - k. Wie lauten die Ergebnisse? –
 - l. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?
Ja.
- b. Gab es einen Einfluss auf die Prüfungsergebnisse? Inwiefern? Waren diese verglichen zu den letzten drei Studienjahren besser bzw. schlechter?
Hierzu liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Rückmeldung vor (wird zu gegebener Zeit eruiert).
- c. Ist es angedacht, eine Online-Abhaltung von Prüfungen auch in Zukunft vermehrt durchzuführen?
Dies wird geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Stefan Fitz-Rankl
Geschäftsführer

